

Spannende Berufe und Seeluft inklusive

Unsere **Wasserbauerinnen und Wasserbauer** arbeiten draußen, bei Wind und Wetter: Deiche, Dämme und Bauwerke müssen instandgehalten, Treibsel entsorgt, Häfen schiffbar gehalten, Sandfangzäune gebaut und natürlich Lahnungen, Gruppen oder Bühnen gebaut und funktionsfähig gehalten werden. Dafür setzen sie moderne Maschinen ein, aber es bleibt auch viel Handarbeit.

Ausbildung zum Wasserbauer / zur Wasserbauerin



Ausbildung zum Mechatroniker / zur Mechatronikerin für Land- und Baumaschinentechnik

Die **Mechatroniker und Mechatronikerinnen für Land- und Baumaschinentechnik** sind unsere Fachleute für die Inspektion, Wartung und Instandsetzung von rund 1200 technischen Geräten und Maschinen. Störungen beheben sie im Team mit den Nutzern vor Ort. In der Montagehalle des Bauhofes Husum führen sie die planmäßige Instandhaltung durch.

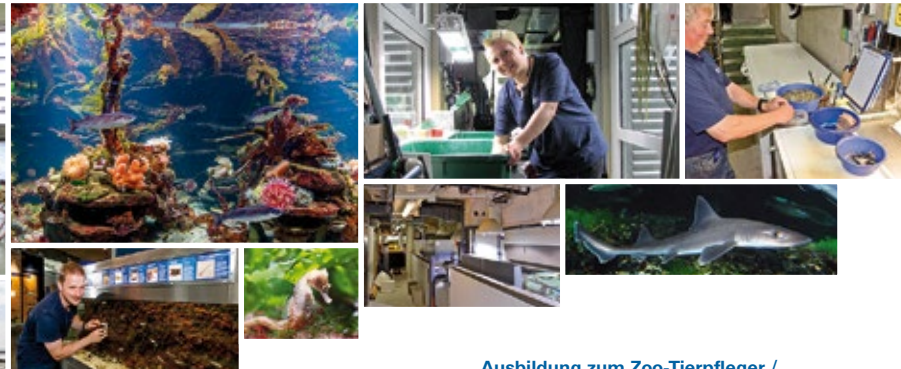


Unsere **Metallbauerinnen und Metallbauer** inspizieren, warten und reparieren Metallkonstruktionen aller Art, zum Beispiel an und in Schiffen oder an Hafenanlagen. Auch Stahlbaukonstruktionen von Land- und Baumaschinen wie Baggerschaufeln oder Mähgeräte werden von ihnen instandgehalten. Bei Bedarf fertigen sie neue Bauteile für die Küstenschutzanlagen und bauen sie ein.

Ausbildung zum Metallbauer / zur Metallbauerin, Fachrichtung Konstruktionstechnik



Ausbildung zum Zoo-Tierpfleger / zur Zoo-Tierpflegerin, Fachrichtung Aquarium

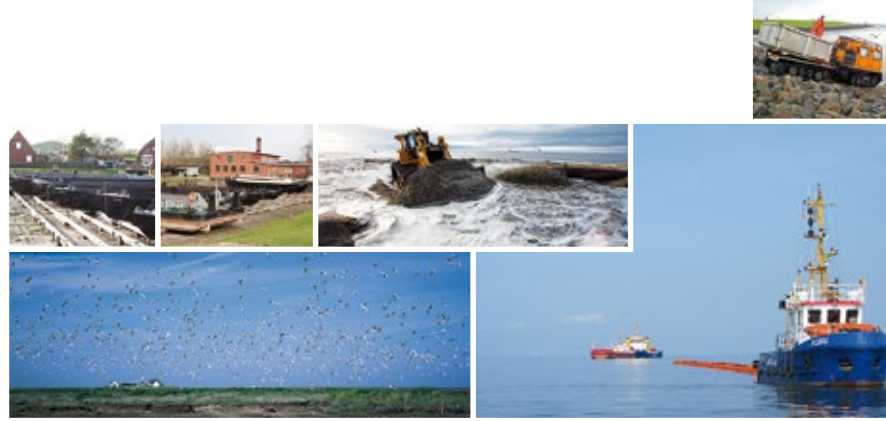


Im Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum wollen 280 Arten von Fischen, Krebsen, Muscheln und Schnecken gefüttert und gepflegt werden. Unsere **Aquarianer** kümmern sich um die Nachzucht und Eingewöhnung neuer Tiere, sie warten die technischen Anlagen, bilden in den Aquarien die Unterwasserwelt nach, bei Schauaufführungen bieten sie den Besuchern Einblicke in die Lebensweise ihrer Schützlinge – und täglich putzen sie viele Aquarienscheiben.

Eine Ausbildung beim Land Schleswig-Holstein

Wir sind Schleswig-Holsteins Dienstleister ...

- ... für Küstenschutz an Nord- und Ostsee
- ... für Hochwasserschutz an Flüssen
- ... für den Betrieb landeseigener Häfen
- ... für den gewässerkundlichen Messdienst
- ... für den Sturmflut- und Hochwasserwarndienst
- ... für die Abwehr von Gefahren durch Schiffshavarien
- ... für Naturschutz und Regionalentwicklung im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer



Unser Team: Rund 700 Mitarbeiter,

- darunter ...
- ... 250 Wasserbauer
 - ... Dutzende Bauingenieure und -techniker, Verwaltungskräfte, Schlosser, Elektriker, Biologen und Baggerfahrer
 - ... 500 Plattdeutsche

Unsere Organisation

- Landesoberbehörde des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein
- 28 Standorte, Betriebssitz: Husum
- Jahresumsatz: über 100 Millionen Euro

Unser Selbstverständnis

Wir sichern das Leben und das Eigentum der Menschen in den Küstengebieten von Nord- und Ostsee und wir schützen das Wattenmeer in seiner natürlichen Dynamik.



Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein



Ansprechpartnerin für Bewerbungen:
Sabine Schürmann
Tel. 04841 667-112
Bewerbungen per Mail an:
bewerbung@lkn.landsh.de
oder per Post an: siehe unten

Herausgeber:
Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN-SH)
Herzog-Adolf-Straße 1 | 25813 Husum
Telefon 04841 667-0
poststelle.husum@lkn.landsh.de
www.lkn.schleswig-holstein.de

Stand: 09/2014
Fotos + Illustrationen: LKN-SH



Ausbildung beim Land Schleswig-Holstein
Azubis gesucht



Ausbildung zum Wasserbauer / zur Wasserbauerin

Ausbildungsinhalte

Deiche instandhalten

Sodenarbeiten und Grasansaat, Treibselbehandlung und -entsorgung, Deichfuß-Sicherung, Mäharbeiten

Bauwerke instand halten

Siele, Stöpen, Sperrwerke, Schöpfwerke

Vorland entwickeln

Lahnungen bauen und instand halten, Grüppen und Entwässerungsgräben bauen und unterhalten, Transportdämme bauen, kontrollieren und instand halten, Bühnen- und Deckwerksbau

Sandige Küsten sichern

Sandfangzäune bauen und unterhalten, Halm stechen und pflanzen

Hochwasserschutz

Sicherung von Deichen und anderen Küstenschutzanlagen

Vermessungsarbeiten

Außentiefs messen, Pegelkunde

Voraussetzungen

Wir setzen einen sehr guten Hauptschulabschluss oder die Middle-reife voraus. Wichtig: Gute Noten in Mathe, Physik und Deutsch. Gut schwimmen können – mindestens Jugendschwimmabzeichen in Bronze.

Ausbildungsdauer

3 Jahre, Verkürzung möglich



Ausbildungsentgelt (siehe unten re.)

Ausbildungsorte

Im LKN-SH werden Wasserbau-Azubis an der Westküste mit den Inseln und Halligen sowie an der Ostküste mit der Insel Fehmarn ausgebildet. Der Berufsschulunterricht und die überbetriebliche Ausbildung erfolgt blockweise (je 6-8 Wochen, insgesamt 60 Wochen) im Berufsbildungszentrum der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung in Kleinmachnow (Brandenburg).

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Wasserbaumeister /-in
- Bautechniker /-in
- Ingenieur /-in, Fachrichtung Wasserbau oder Wasserwirtschaft (mit Abitur, Fachabitur oder Fachhochschulreife)

Ansprechpartner

Stephan Siegfriedt, Tel. 04841 667-230

stephan.siegfriedt@lkn.landsh.de

Ausbildung zum Metallbauer / zur Metallbauerin, Fachrichtung Konstruktionstechnik

Ausbildungsinhalte

- Formen und Herstellen von Metallkonstruktionen aller Art
- Bearbeitung von Stählen und Aluminium
Anwendung z.B. im Brückenbau, Schiff-/Bootsbau, Hallenbau
- Tür-, Fenster- und Geländerbau

Zusätzlich teilweise Metallgestaltung (Schmieden), Instandhaltung von Land- und Baumaschinen (Nutzfahrzeugbau), Instandhaltung von Schiffen

Voraussetzungen

Wir setzen einen guten bis sehr guten Hauptschulabschluss voraus. Wichtig: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik und Englisch. Körperliche Belastbarkeit wird vorausgesetzt.

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre



Ausbildungsentgelt (siehe unten re.)

Zusätzlich eine Jahressonderzahlung, das so genannte Weihnachtsgeld. Bei erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung 400 € Prämie. Mit Abschluss der Berufsausbildung besteht die Möglichkeit der Übernahme in ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LKN-SH.

Ausbildungsorte

Bauhof des LKN-SH, Husum
Berufsschule Niebüll (wahlweise Meldorf)
Handwerkskammer Flensburg
Kreishandwerkerschaft Nordfriesland (Niebüll) oder
Kreishandwerkerschaft Dithmarschen (Meldorf bzw. Heide)

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Metallbauermeister/in
- Techniker/in der Fachrichtung Metallbautechnik
- Schweißfachmann
- Schweißfachingenieur/in (ohne Fachhochschulreife oder Abitur)
- Ingenieur/in (mit Fachhochschulreife oder Abitur)

Ansprechpartner

Rüdiger Schultz, Tel. 04841 667-272

ruediger.schultz@lkn.landsh.de

Ausbildung zum Mechatroniker / zur Mechatronikerin für Land- und Baumaschinentechnik

Ausbildungsinhalte

Landmaschinen

Zugmaschinen, Traktoren, Mähfahrzeuge, Ladewagen, Anhänger, Geräteträger, landwirtschaftliche Anbaugeräte

Baumaschinen

Bagger, Radlader, Raupenfahrzeuge, Teleskoplader, Muldenkipper, Hydraulische, elektrische und pneumatische Anbaugeräte, Maschinen, Geräte, Anlagen / Anlagenteile

Zusätzlich teilweise Metallbau und Schiffe. Teilweise ist der Erwerb von Fahrerlaubnissen für Land- und Baumaschinen erforderlich.

Voraussetzungen

Wir setzen einen guten bis sehr guten Hauptschulabschluss voraus. Wichtig: Gute Noten in Deutsch, Mathe, Physik, Technik, Englisch. EDV-Kenntnisse und ein Führerschein Klasse T (Traktor) sind wünschenswert.

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre



Ausbildungsentgelt (siehe unten re.)

Zusätzlich eine Jahressonderzahlung, das so genannte Weihnachtsgeld. Bei erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung 400 € Prämie. Mit Abschluss der Berufsausbildung besteht die Möglichkeit der Übernahme in ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LKN-SH.

Ausbildungsorte

Bauhof des LKN-SH, Husum
Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland, Husum
Überbetriebliche Ausbildungsstätten
Handwerkskammer Flensburg
Kreishandwerkerschaft Nordfriesland (Husum) oder
Kreishandwerkerschaft Dithmarschen (Meldorf bzw. Heide),
Firma Wüstenberg Landtechnik, Husum (Kooperationsvertrag)

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Techniker/in
- Landmaschinenmechanikermeister/in
- Schweißfachmann
- Schweißfachingenieur/in (ohne Fachhochschulreife oder Abitur)
- Ingenieur/in (mit Fachhochschulreife oder Abitur)

Ansprechpartner

Rüdiger Schultz (siehe links)

Ausbildung zum Zoo-Tierpfleger / zur Zoo-Tierpflegerin, Fachrichtung Aquarium

Ausbildungsinhalte

- Betreuen und Versorgen der Tiere
- Prüfen der Futtermittel, Vorbereiten/Herstellen der Futtermischungen
- Herrichten, Reinigen und Ausbessern der Tierunterkünfte
- Einfangen von Tieren; Vorbereiten auf tierärztliche Eingriffe und Transporte
- Eingewöhnung neu hinzugekommener Tiere
- Beobachtung der Tiere, Betreuung und Pflege erkrankter Tiere
- Probenahmen für Laboruntersuchungen
- Bedienen/Warten von Klima-, Beleuchtungs- und Filteranlagen
- Aufstellung von Fütterungsplänen, Dokumentation von beobachteten Verhaltensweisen

Weitere Infos zu Ausbildungsinhalten: Website Elly-Heuss-Knapp-Berufsschule in Neumünster.

Voraussetzungen

Wir setzen einen guten bis sehr guten Hauptschulabschluss voraus. Wichtig: Gute Noten im Fach Mathematik sowie Biologie. Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit, Sorgfalt, Ausdauer sowie Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Erfahrungen in der Hobby-Aquaristik sind hilfreich.

Ausbildungsdauer

3 Jahre, Verkürzung möglich



Ausbildungsentgelt (siehe unten)

Ausbildungsorte

Im LKN-SH werden Tierpflege-Azubis im Nationalpark-Zentrum Multimar-Wattforum in Tönning ausgebildet. Mehrwöchige Praktika in anderen Ausbildungsstätten für Tierpfleger/innen, z.B. Zoos, gehören zur Ausbildung.

Der Berufsschulunterricht findet an einem Tag wöchentlich in Neumünster statt.

Ansprechpartner

Eckehard Bockwoldt, Tel. 04861 9620-12

eckehard.bockwoldt@lkn.landsh.de

Ausbildungsentgelt (Stand 2014)

im 1. Ausbildungsjahr: 807,00 €

im 2. Ausbildungsjahr: 861,00 €

im 3. Ausbildungsjahr: 911,00 €

im 4. Ausbildungsjahr: 980,00 €

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG).